



**„Weil mir
Marbach
am Herzen
liegt“**

Was uns am Herzen liegt ...

Seit nunmehr acht Jahren bin ich Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde Marbach an der Donau. Acht interessante, erfolgreiche, aber auch manchmal sehr fordernde Jahre liegen hinter mir.

Vieles konnte in den letzten Jahren umgesetzt werden. Die Neugestaltung der Ordinationsräumlichkeiten unserer Ärztin, die erst vor kurzem abgeschlossene Generalrenovierung unserer Volksschule, die Anschaffung eines modernen Feuerwehrautos, das Einführen von so dringend notwendigen Straßennamen oder der Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Abwasserentsorgung sind nur einige wenige Beispiele der umgesetzten Projekte der letzten Jahre. Besonders freut es mich, dass wir im Herbst das für unsere Gemeinde überlebenswichtige Projekt „Hochwasserschutz Marbach“ starten konnten.

Mit dieser Maßnahme sichern wir das Überleben unserer Gemeinde ab. Sehr stolz bin ich auch auf die neu geschaffenen Wohnmöglichkeiten in Marbach. Während Gemeinden rund um uns mit Abwanderungen kämpfen müssen, konnten wir dies in den letzten Jahren stoppen und eine Trendumkehr einleiten.

All diese wichtigen Maßnahmen konnte ich nur mit einem sehr engagierten Team und der mit mir eng zusammen arbeitenden Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit umsetzen. Nachdem ich mit dem Erreichten noch lange nicht zufrieden bin, habe ich mich entschlossen, für weitere fünf Jahre als Bürgermeister unserer Gemeinde zu kandidieren.

Sollten Sie meinem Team und mir weiterhin einen klaren Auftrag für die nächsten fünf Jahre erteilen, kann ich Ihnen versprechen, dass wir weiterhin zum Wohle unserer Heimatgemeinde arbeiten werden.

Ihr Bürgermeister
Toni Gruber



Marbach an der Donau, da bin ich geboren, da ist mein Lebensmittelpunkt, da bin ich gerne zum Wohle aller in unserer Gemeinde da. Mit viel Stolz und Freude blicke ich nunmehr auf 8 Jahre als Vizebürgermeisterin an der Seite von Bürgermeister Anton Gruber in unserer Gemeinde zurück.

In diesen Jahren ist in Marbach viel umgesetzt und zum Besseren für Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, geschätzte Jugend, verändert worden. Es gab nicht nur schöne und erfolgreiche Jahre. Den Sommer 2013, besonders den Juni mit dem so verheerenden Hochwasser, welches unser Marbach an der Donau überaus schrecklich heimsuchte, werden wir nicht so schnell vergessen. Daher ist es umso erfreulicher, dass nunmehr im Herbst 2014 endlich mit dem „Hochwasserschutz Marbach“ begonnen wurde. In meiner Funktion bin ich auch für den übertragenen Aufgabenbereich Kindergärten und Schulen zuständig und es erfüllt mich persönlich mit großem Stolz, dass nunmehr unsere Volksschule im neuen Glanz erstrahlt und unseren Schülerinnen und Schülern eine moderne Schule zur Verfügung steht.

Es gibt aber auch weiterhin zum Wohle „unseres lebenswerten Marbach an der Donau“, viel zu gestalten und umzusetzen, und wenn Sie uns wieder ihr Vertrauen schenken, will ich gemeinsam mit Bürgermeister Anton Gruber und unserem Team dies auch tun. Das Gestalten von Lebensbereichen ist eine wichtige und wesentliche Aufgabe der Gemeindepolitik, welche von Bürgermeister Anton Gruber und unserem Team bestens durchgeführt wird.

Ihre Vizebürgermeisterin
Renate Hebenstreit



Soziales und Ehrenamtliches



„Seit 2010 bin ich nunmehr Kamerad der FF-Marbach und es macht mir Spaß, mich für die Allgemeinheit zu engagieren. Ich würde mich freuen bald wieder neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, für Begeisterte stehen nach der Grundausbildung alle Türen der Aus- und Weiterbildung offen.“

Christian Oberhammerger

Soziale Verantwortung ist ein wichtiger Grundpfeiler in unserer Gemeinde. Darum hat Bürgermeister Toni Gruber gemeinsam mit dem Sozialkoordinator Ewald Schweiger den Verein **Soziales Marbach** ins Leben gerufen. Dieser Verein soll vom Schicksal schwer getroffenen Menschen helfend zur Seite stehen. Seit der Gründung konnte schon viel und oft geholfen werden.

Vereine haben in Marbach Tradition und sind ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens.

Neben den wichtigen kulturellen Vereinen wie dem **Musikverein Marbach** und der **Liedertafel Marbach** sind auch sportliche Vereine sehr aktiv. Die **Wakeboarder** z.B. haben es mit ihrem Verein geschafft, unsere Heimatgemeinde zu einem Brennpunkt der Wakeboardszene zu machen. Auch der jährliche Betriebscup unseres **Eisschützenvereins** ist zum Fixpunkt in unserer Gemeinde geworden. Der **Pensionistenverband** unter unserem Obmann Franz Alfred Zimmerl gehört zu den aktivsten im Bezirk. Viele Ausflüge, Urlaube und gesellschaftliche Aktivitäten bieten unseren Pensionistinnen und Pensionisten ein abwechslungsreiches Programm. Aber auch für die Kinder in der Gemeinde werden

ständig Aktivitäten angeboten. Die **Kinderfreunde Marbach** unter der Obfrau GR Gerlinde Mikschovsky sind das ganze Jahr über im Interesse unserer Kinder aktiv. Sommerspiele wie der Ferien(s)pass gehören bereits zum Fixpunkt in den Sommerferien. Das wöchentliche Fitnessangebot im Marbacher Festsaal, **ZUMBA**, organisiert von GR Charlotte Zimmerl, ist ebenfalls aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Besonders stolz sind wir aber auch auf unsere Kollegen der **Freiwilligen Feuerwehr Marbach**. Rund um die Uhr stehen sie in ihrer Freizeit für unsere Sicherheit zur Verfügung. Ob Brandgefahr, Unfall oder Hochwässer, auf diese engagierten Menschen ist immer Verlass. Besonders

im Vorjahr, als das Hochwasser weite Teile unserer Gemeinde massiv zerstört hat, haben sie bewiesen, dass sie immer an unserer Seite stehen. So war es für Bürgermeister Toni Gruber selbstverständlich, den Ankauf des so wichtigen neuen Feuerwehrautos zu unterstützen.



Verein und Ehrenamt sind für mich wichtig und zu unterstützen, um die Hilfsbereitschaft unter den Leuten nicht aussterben zu lassen. Dass das in Marbach sehr gut funktioniert zeigt die große Anzahl an aktiven Vereinen und Veranstaltungen.

Ewald Schweiger



„Marbachs Kulturvereine und Kulturinitiativen bieten der Bevölkerung die Gelegenheit selbsttätig und kreativ zu werden. Ich würde mir wünschen, nicht nur Zuhörer und Zuseher, sondern wieder mehr aktive Marbacherinnen und Marbacher bei den Vereinen zu begrüßen.“

Johann Wagesreiter



Wirtschaft und Tourismus

Was in vielen Gemeinden bereits selten geworden ist, ist bei uns selbstverständlich. Wir besitzen eine erstklassige Versorgung im Gesundheitsbereich. Mit unserer engagierten **Hausärztin**, Frau Dr. Hössl, ist der Bedarf an ärztlicher Betreuung unserer Bürgerinnen und Bürger bestens gesichert. Auch können Medikamente direkt in der **Hausapotheke** bezogen werden, wodurch Fahrten zu auswärtigen Apotheken wegfallen.

Die weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannte **Zahnärztin**, Frau DDr. Bayerl, bietet



„Für uns Unternehmer ist es wichtig zu wissen, dass die Gemeindeführung immer Zeit hat für unsere Anliegen und Wünsche.“

Markus Stadler

eine breite Palette an Leistungen an und garantiert beste Ergebnisse bei zahnärztlichen Behandlungen.

Auch der Einzelhandel ist in unserer Gemeinde noch intakt. Die Nahversorgung ist mit einem **Einkaufszentrum** abgesichert und viele andere Geschäfte laden zum Einkaufen in unserer Gemeinde ein. Ein **Schuhfachgeschäft**, eine **Glaserei** samt

angeschlossenem **Deko- und Geschenkefachgeschäft**, ein **Fachbetrieb für Fahrräder** und sämtlichem Zubehör zeichnen unsere Gemeinde aus. Aber auch Betriebe wie eine **Tischlerei**,

eine weithin bekannte **Druckerei**, ein **Autohaus**, ein **Installateurfachbetrieb**, ein **Elektriker**, ein **Bauunternehmer**, ein **Autoteilefachgeschäft**, usw. bereichern unsere Gemeinde. Für rechtliche Beratungen steht auch ein ausgezeichneter **Rechtsanwalt** jederzeit zur Verfügung.

Mit dem Ausbau unserer **Wanderwege** und der Neugestaltung des **Nibelungenbades** ist auch am touristischen Sektor viel geschehen. Unsere **Gastbetriebe** sichern den Tourismus in Marbach. Hatten im Jahr 2009 noch 14.000 Besucherinnen und Besucher in unserer Gemeinde genächtigt, so konnten 2012 bereits mehr als **16.000 Gäste** begrüßt werden. Mit dem Zusammenschluss der Donaugemeinden zu einer Arbeitsgemein-

schaft werden in den nächsten Jahren auch im Bereich Tourismus neue und wichtige Schwerpunkte gesetzt.

Ein wichtiges und vorrangiges Ziel für Bürgermeister Toni Gruber und sein Team wird es in den kommenden Jahren sein, den Charme unseres Ortskernes zu erhalten und noch attraktiver zu gestalten.



„Einerseits bietet die Wirtschaft wichtige Arbeitsplätze und erfüllt Versorgungsfunktion, andererseits bildet sie wichtige Einnahmequellen für die Gemeinde.“

Anita Streisselberger



Kultur und Sport



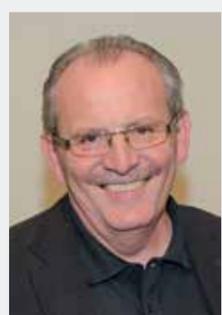
„Beim Sportverein Gottsdorf/ Marbach/Persenbeug, der von der Gemeinde unterstützt wird, betreibe ich regelmäßig Sport. So bleibe ich fit und gesund.“

David Jaunecker



„Die Wakesharks sind stolz, dass sie den Clubhausneubau 2014 erfolgreich abschließen konnten und somit eine professionelle Infrastruktur in unserer Gemeinde bieten können.“

Helmut Nagl



Die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für kulturelle Aktivitäten, aber auch die Förderung eines krea(k)tiven Klimas war und wird Bgm. Gruber und seinem Team weiterhin ehrenvolle Verpflichtung sein.

Leopold Bierbaumer

Der Festsaal Marbach hat sich zum kulturellen Mittelpunkt weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus entwickelt. Kabarett, Musicals, hochkarätige Konzerte und vieles mehr gehören bereits zum Fixpunkt in unserer Gemeinde. Auch der Jugendszene wird die Möglichkeit geboten, Veranstaltungen in unserer Heimatgemeinde abzuhalten. Erst vor kurzem hat die „Riot Show“ Besucherinnen und Besucher nahezu aus ganz Österreich in unsere Gemeinde geführt.

Durch die vom Kulturreferenten Leopold Bierbaumer geschaffene Möglichkeit, den Fest-

saal auch ohne verpflichtende Bewirtung anmieten zu können, ist die Anzahl privater Feste und Feiern im Festsaal enorm angestiegen.

Die Kabarettgruppe **FirlefanZ** hat Marbach zu „ihrem Standort“ gewählt. Jeden Herbst zieht es mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher nach Marbach, um das Programm zu sehen. Das „Weihnachtskonzert“ der Gruppe **CCR-Projekt**, unter der Leitung von Wolfgang Wallner, hat ebenfalls bereits Kultstatus in unserer Gemeinde erreicht und ist nicht mehr wegzudenken.

Mittlerweile hat sich auch das Neujahrskonzert von **Musica Spontana** in unserer Gemeinde etabliert. Hochkarätige Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger bieten einen Hochgenuss zu Beginn jeden Jahres.

Mit den **Wakesharks** hat sich in Marbach eine Gruppe engagierter Sportler etabliert, die bereits groß angelegte Wettkämpfe veranstalten und somit auch ein internationales Publikum in unsere Gemeinde bringen.

Der **Sportverein Gottsdorf/Marbach/Persenbeug** hat nicht nur eine jahrzehntelange Tradition aufzuweisen, er ist auch wichtiger Förderer

unserer Jugend, wenn es um die sportliche Ausbildung in Sachen Fußball geht.

Genau genommen ist **ZUMBA** eine Art Tanzgymnastik, doch wer es selbst versucht hat ist überzeugt davon, dass jede Minute schweißtreibender Sport ist. Wie auch immer, – unsere ZUMBA-Gruppe wird zunehmend fitter und gewinnt an Teilnehmern. Das ist doch sehr positiv!



„Bewegung ist wichtig für Körper, Geist und Seele und wir sehen das bei ZUMBA zweimal die Woche im Festsaal. Danke an die Gemeinde für die großartige Unterstützung.“

Margit Schnabler



Kinder - unsere Zukunft

Kinder sind unsere Zukunft und damit auch die Zukunft unserer Gemeinde Marbach. Für uns Gemeindeverantwortliche ist es eine ehrenvolle Aufgabe, das Leben und die Entwicklung der Kinder zu fördern und zu gestalten, auch in Hinblick auf ihr späteres Berufsleben. Nur wenn unsere Gemeinde lebens- und wohnenswert ist, werden sich auch junge Menschen wohlfühlen und hier eine Familie gründen, so wie es bereits ihre Eltern getan haben.

Bürgermeister Toni Gruber und sein Team haben in den letzten Jahren vieles daran gesetzt, um die Voraussetzung für eine gute Grundausbildung zu schaffen. Die **Generalrenovierung der Volksschule Marbach** ist ein Beispiel dafür. Mit dem neu geschaffenen **Zubau** stehen ein **moderner Turnraum** und ein bestens ausgestatteter **Werkraum** zur Verfügung. **Neue Schulmöbel** ermöglichen den Kindern ein ergonomisches Sitzen während des Unterrichts. Ein eigener Schulgarten lädt zum Verweilen im Freien ein. Die vierte Klasse wird mit einer modernen **computer-gesteuerten Schultafel** auf die weiterführenden Schulen vorbereitet. Und für alle Kinder in der **Nachmittagsbetreuung** steht ein freundlicher, bestens eingerichteter Bereich zur Verfügung.

Aber auch im Bereich der **Kindergärten** wird ständig das Angebot vergrößert. In unseren Kindergärten ist es bereits möglich, **spielerisch Englisch** zu lernen. Auch die Nachmittagsbetreuung wird angeboten. Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit ist es in unserer Gemeinde eine Selbstverständlichkeit, Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf in den Kindergärten zu integrieren. Viele schöne Erfolge in der Entwicklung dieser Kinder haben in den letzten Jahren gezeigt, wie wichtig und richtig diese Bemühungen sind. Dass auch Kinder außerhalb der Schule und des Kindergartens immer wieder **Freizeitangebote** vorfinden, ist uns ein wichtiges Anliegen. GR Gerlinde Mikschofsky und das **Team der Kinderfreunde** bemühen sich laufend, Freizeitangebote zur Verfügung zu stellen. Der „Marbacher Ferien(s)pass“ ist ebenso Teil dieser Aktivitäten wie der Kinderfasching, Ausflüge, Kürbisschnitzen, usw.



„Die Kinder unserer Gemeinde werden in den Kindergärten, bei Veranstaltungen usw. bestens um- bzw. versorgt.“

Daniela Nutz



„Durch die Renovierung und den Zubau unserer Schule haben wir einen tollen Turnraum und einen modernen Werkraum erhalten. Beide Räume bereiten unseren Schülern große Freude.“

Edith Weidum



„In den prägenden ersten Lebensjahren ist der Kindergarten eine fundamentale Bildungseinrichtung, welche die Kinder in vertrauensvoller Atmosphäre unterstützen soll, ihre Talente zu entdecken und Freunde zu finden.“

Helga Zeilinger



Familie und Beruf



Für Familien ist es wichtig, dass die Gemeinde ein tolles Betreuungsangebot für unsere Kinder in den Kindergärten und der Volksschule bietet.

Maria Wiederkehr

„Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt und das Kostbarste, das er im Leben besitzt, ist die Familie.“

So sprach einst der deutsche Theologe Adolph Kolping über die **Familie**. Sie ist das Nest, aus dem glückliche Kinder in die Welt hinaus gehen.

Als Gemeindepolitiker sehen wir es als wichtige Aufgabe, die **Rahmenbedingungen** für Familien immer besser und sicherer zu machen, soweit es in unserer Macht liegt. Da viele Aktivitäten in der Gemeinschaft ganz einfach mehr Spaß machen, haben wir **Fitnesstrainings** gestartet, **Wandertage** ins Leben gerufen, einen

Dorferneuerungsverein gegründet und für Kinder und Familien in den großen Ferien ein **breites Programm an Aktivitäten** angeboten. Für Eltern gibt es die Seminarreihe **„Eltern Aktiv“** und beim gemeinsamen **Kürbisschnitzen** kommen die besten Ideen zu Tage.

Ob man sich beim **Donaubike-Event** trifft oder bei der **Halloween-Party** – wichtig ist die Gemeinsamkeit. Glückliche Familien sind auch erfolgreicher im Beruf, und so schließt sich der Kreis.



*„Hätten wir keine Vereine und Ehrenämter wäre es für alle Kinder und Eltern in Marbach nur halb so lustig. Darum möchte ich ganz besonders die **Kinderfreunde** hervorheben.“*

Maria Schopf



„Als Mama freut es mich, dass in unserer Gemeinde viele Veranstaltungen für unsere Kinder stattfinden. Besonders großen Spaß macht es uns diese auch mitzugestalten.“

Sonja Gierlinger



Lebensqualität & unsere Ziele bis 2020

Die Lebensqualität in einer Gemeinde ist einer der Grundpfeiler, um Abgang zu verhindern und Zuzug zu fördern. Wenn wir das gewährleisten wollen, müssen wir uns laufend anstrengen und neue Ideen entwickeln, um eine gute Basis für diese Vorhaben zu schaffen. In den letzten fünf Jahren konnten wir viele wichtige Projekte umsetzen, doch die Lebensqualität in einer Gemeinde wird letztendlich von der Dynamik bestimmt.

Für die nächsten fünf Jahren haben wir vieles vor:

- ✔ Absicherung unserer Gemeinde durch die Errichtung eines Hochwasserschutzes
- ✔ Sanierung des Kanal- und Trinkwassersystems
- ✔ Errichtung eines neuen Trinkwasserhochbehälters im Ortsteil Krummnußbaum
- ✔ Errichtung eines „Hauses der Musik“
- ✔ Schaffung von leistbaren Wohnungen
- ✔ Modernisierung der Straßenbeleuchtung
- ✔ Unterstützung und Förderung von Jugendlichen
- ✔ Ausbau der Kinderbetreuung auch in Ferienzeiten



Christoph Astleitner Alexander Ottina Franz Reikersdorfer Markus Wimmer Alfred Frühwirth
Bernhard Schroll Christian Hausenbichl Rudolf Bernreiter Ewald Schweiger Johannes Kamleitner
Mikschovsky Gerlinde Vzbgm. Renate Hebenstreit Bgm. Toni Gruber Charlotte Zimmerl Karl Zimmerl



Gemeinderatswahl 2015

*„Für unsere Gemeinde,
weil sie uns am Herzen liegt.“*

**Vertrauen Sie
Bürgermeister Toni Gruber
und seinem Team**

Impressum:

Herausgeber: SPÖ-Marbach; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Anton Gruber

Fotos: Wort & Bild, Archiv SPÖ Marbach

Gestaltung und Schlussredaktion: Wort & Bild, Ing. Johann Riedl, 3390 Melk, Schratzenbruck 31, www.wort-bild.at
Diese Broschüre dient der Information zur Gemeinderatswahl 2015